



Fachoberschule

**Willkommen zum
Informationsgespräch**

Schulform

Fachoberschule

Inhalt:

- Laufbahn
- Studium
- Aufgaben und Ziele
- Unterricht
- Praktikum

Bachelor und im Anschluss evtl. Master
 Studium eines beliebigen Studiengangs (Maschinenbau,
 Elektrotechnik, Informatik, BWL, Chemie, Mediendesign etc.)
Fachhochschule oder Universität

Fachhochschulreife (Fachabitur)

Schwerpunkte: Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik

Organisationsform A:	Organisationsform B:
2-jähriger Bildungsgang mit Fachpraxisausbildung (Betriebspraktikum) in Klasse 11	1-jähriger Bildungsgang

Fachoberschule (FOS)

Jahrgangsstufe 12:
 Ca. 32 Stunden Unterricht

Jahrgangsstufe 11:
 12 Stunden Unterricht 24 Stunden Praktikum

Abschlussprüfung einer Berufsausbildung

- Mindestens zweijährig, Fachrichtung entsprechend des gewählten Schwerpunkts
- Abschlusszeugnis der Berufsschule mit mindestens 3,0

Mittlerer Abschluss

- mindestens Note 3 in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, in keinem der Fächer eine 5
- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Gymnasium, Real-, Gesamt- oder Berufsfachschule



Studium an einer Hochschule

- An **allen Fachhochschulen** und an **vielen Universitäten** kann mit einem **Bachelorstudium** begonnen werden
- **Fast alle Fachrichtungen** sind zulässig
- Vorteile durch **Vorkenntnisse** und **Praktikumsverkürzung** in Elektrotechnik und Informatik
- **Masterstudium** kann sich **anschließen**



Aufgaben und Ziele der FOS

- ✓ Studierfähigkeit
- ✓ Allgemeinbildung
- ✓ Fähigkeit für ein lebenslanges Lernen
- ✓ Verbindung von Fachpraxis und Fachtheorie
- ✓ Vorbereitung auf Aufgabenbereiche in mittleren und gehobenen beruflichen Funktionen

Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS), vom 17. Juli 2018



Informationsmaterial

Homepage unserer Schule

<http://www.fes-wiesbaden.de>

(-> Schulformen -> Fachoberschule)

Kultusministerium Hessen

<http://kultusministerium.hessen.de/>

-> Rechtsgrundlagen

-> Lehrpläne

Rahmenstundentafel Klasse 11

Pflichtbereich	Std./Schuljahr	Std./Woche
Fachrichtungsübergreifend		
Deutsch	80	2
Politik (epochal in einem Schulhalbjahr)	40	1
Englisch	80	2
Mathematik	80	2
Fachrichtungsbezogen		
Fachtheorie	160	4
Fachrichtungsbezogener Wahlpflichtbereich	40	1
		12 Wochenstunden

2 Tage/Woche schulische Ausbildung
 3 Tage/Woche fachpraktische Ausbildung sowohl in Industrie-,
 Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieben als auch in öffentlichen
 Verwaltungen, in sozialen und in gemeinnützigen Einrichtungen



Typische Woche Klasse 11

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30-08.15	Schwerpunkt	Englisch	Betriebspraktikum		
08.15-09.00	Schwerpunkt	Englisch			
09.15-10.00	Schwerpunkt	Deutsch			
10.00-10.45	Schwerpunkt	Deutsch			
11.00-11.45	Schwerpunkt	Mathematik			
11.45-12.30	Politik (halbj.)	Mathematik			
12.30-13.15	Politik (halbj.)				

Rahmenstundentafel Klasse 12

Pflichtbereich	Std./Schuljahr	Std./Woche
Fachrichtungsübergreifend		
Deutsch	160	4
Politik	80	2
Englisch	160	4
Mathematik	160	4
Physik	40	1
Chemie (epochal in einem Schuljahr)	40	1
Religion/Ethik	80	2
Sport (epochal in einem Schuljahr)	40	1
Fachrichtungsbezogen		
Schwerpunktfach	360	9
Fachrichtungsbezogener Wahlpflichtbereich	120	3
		31 Wochenstunden

Der Unterricht erfolgt handlungsorientiert und ist Schwerpunktfach in „Themen- und Aufgabenfelder“ unterteilt.



Informationstechnik 11

Nr.	Themen- und Aufgabenfelder	Zeitrichtwerte in Stunden	
		Ausbildungs- abschnitt I	Ausbildungs- abschnitt II
11.1	Funktionszusammenhänge in technischen Systemen	60	
11.2	Informationssysteme	40	
11.3	Strukturierte Programmierung	60	
11.4.1	Lern- und Arbeitsprozesse	40	
11.4.2	Betriebssysteme	40	



Informationstechnik 12

Nr.	Themen- und Aufgabenfelder	Zeitrichtwerte in Stunden	
		Ausbildungs- abschnitt I	Ausbildungs- abschnitt II
12.1	Netzwerke		80
12.2	Datenbanken		80
12.3	Objektorientierte Software- entwicklung		120
12.4	Projektarbeit		80
12.5.1	Informationstechnische Systeme		80
12.5.2	Netzwerkbetriebssysteme		80
12.5.3	Online-Publikationen		80
12.5.4	Prozessautomatisierung		80



Elektrotechnik 11

Nr.	Themen- und Aufgabenfelder	Zeitrictwerte in Stunden	
		Ausbildungs- abschnitt I	Ausbildungs- abschnitt II
11.1	Funktionszusammenhänge in technischen Systemen	80	
11.2	Informationssysteme	40	
11.3	Energieversorgung von elektrischen Anlagen und Geräten	40	
11.4.1	Lern- und Arbeitsprozesse	40	
11.4.2	Schaltungsanalyse und -dokumentation	40	



Elektrotechnik 12

Nr.	Themen- und Aufgabenfelder	Zeitrichtwerte in Stunden	
		Ausbildungs- abschnitt I	Ausbildungs- abschnitt II
12.1	Analyse von Gleichstromnetzen		100
12.2	Elektrotechnische Systeme zur Erzeugung, Übertragung und Nutzung von Wechselspannungen		120
12.3	Elektronische Geräte und Baugruppen		60
12.4	Projektarbeit		80
12.5.1	Schaltungen zur Informationsverarbeitung		80
12.5.2	Elektrische Antriebe		80
12.5.3	Steuerungstechnik		80
12.5.4	Informationstechnische Systeme		80



Betriebspraktikum

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 sind zugleich Praktikantinnen oder Praktikanten. Sie schließen einen ***Vertrag mit der Praxiseinrichtung*** ab und erhalten dort eine fachpraktische Ausbildung



Betriebspraktikum

Die Schülerinnen und Schüler sollten

- ***Einblicke in unterschiedliche Bereiche und Hauptfunktionen des Betriebs*** erhalten und dabei ***fachrichtungsspezifische Zusammenhänge*** erfahren
- In jeweils ***typischen Arbeitsabläufen*** mitarbeiten
- ***Vielfältige Arbeitsmethoden*** kennen lernen und erproben



Arbeitszeit im Praktikum

Die **wöchentliche Arbeitszeit** im Praktikum richtet sich unter Berücksichtigung der betrieblichen Zeiten nach den **gesetzlichen** und **tariflichen Bestimmungen**



Arbeitszeit im Praktikum

- **01. August 2022 bis 14. Juli 2023**
- Urlaub nach Praktikumsvertrag
- Urlaub muss in den Ferien genommen werden



Praktikumsberichte

Die Praktikantinnen und Praktikanten fertigen **2 Praktikumsberichte** an, die in Betrieb und Schule vorzulegen sind





Versetzung in Klasse 12

Für die ***Zulassung zum zweiten Abschnitt (Klasse 12)*** der Organisationsform A ist der Nachweis über das ***erfolgreich absolvierte Praktikum von mind. 800 h versetzungsrelevant***



Praktikumsbeurteilung

Nach Beendigung des Praktikums erstellt der Betrieb eine **Bescheinigung und ein Zeugnis**, das neben der fachlichen Qualifikation auch die folgenden Gesichtspunkte umfassen sollte:

- ***Präsenz und Leistungsbereitschaft***
- ***Selbstständiges Arbeiten und kreatives Problemlösungsverhalten***
- ***Kooperations- und Teamfähigkeit***
- ***Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft***





Inhalte der Praktikumsvereinbarung

- Dauer des Praktikums (Schulferien müssen berücksichtigt werden)
- Tägliche Praktikumszeit
- Höhe der Vergütung (keine Verpflichtung)
- Verantwortliche Ansprechpartner im Betrieb
- Datenschutzverpflichtung



Vergütung

- Ausgenommen vom Mindestlohn sind so genannte Pflichtpraktika, also insbesondere solche Praktika, die verpflichtend auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung oder einer hochschulrechtlichen Bestimmung geleistet werden.



Versicherungen

- Eine ***Unfallversicherung*** ist nicht notwendig, da Schülerstatus
- ***Krankenversicherung*** ist persönliche Angelegenheit

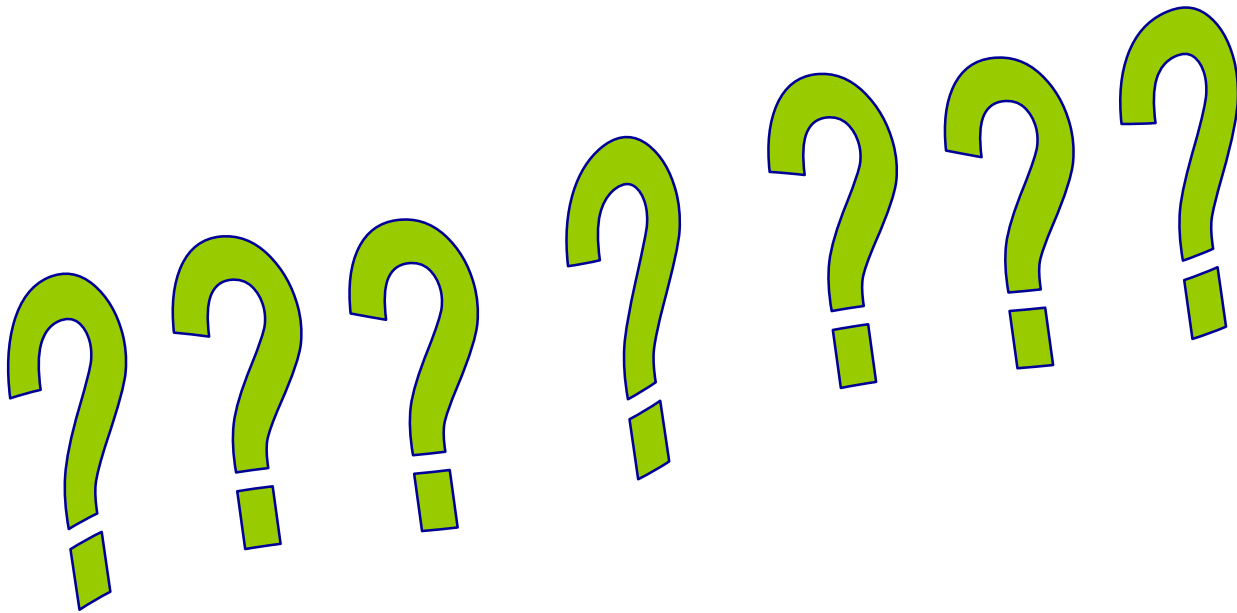


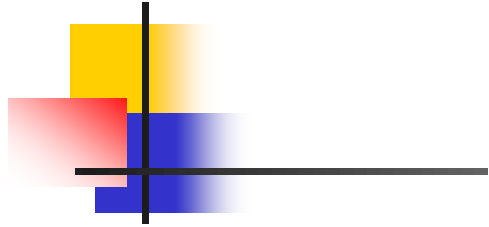
Praktikumsbetrieb suchen

- Gelbe Seiten
- Telefonbuch, Branchenverzeichnis
- Handwerkskammern
- Industrie- und Handelskammern
- Betriebe
- Internet
-



Noch Fragen ?





**Vielen Dank
für Ihr Interesse**